

Bauanleitung elektr. Fahrwerk PC-21 / 1,5m

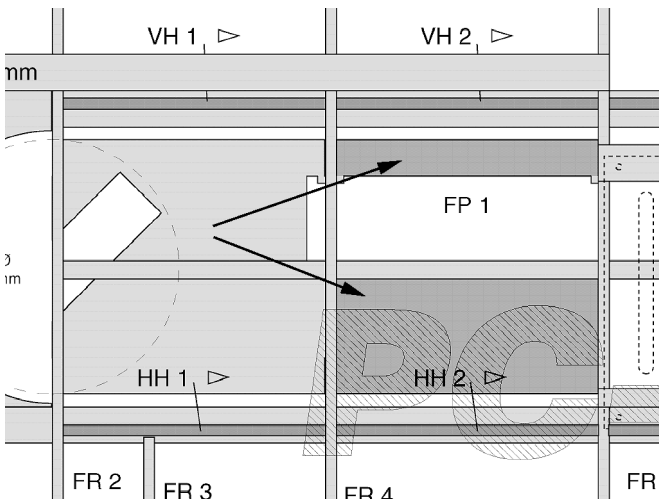
Es handelt sich dabei um das empfohlene Fahrwerksset aus dem Sortiment von aerobel



Flugrichtung

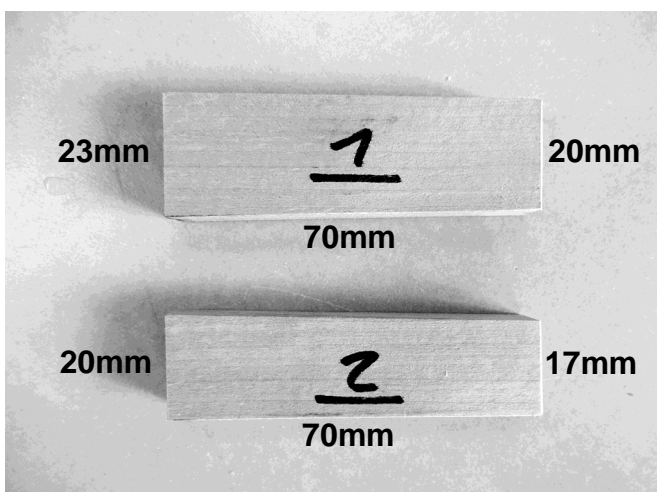


Die Fahrwerksplatten (FP, im Set enthalten) in die Flügel einbauen, wie in der Bausatz-Anleitung beschrieben.



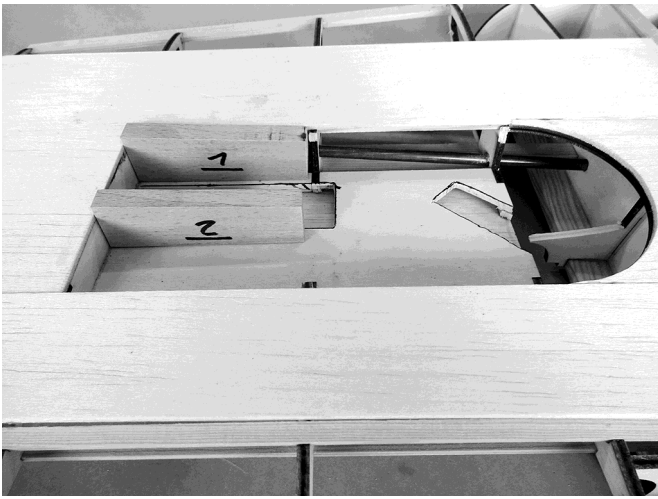
Auf der Oberseite beider Fahrwerksplatten die eingezeichneten Verstärkungen aufkleben. Diese Verstärkungen sind im Set enthalten (Birke 2mm)

Anschliessend kann auf der Flügel-ober- und unterseite im Fahrwerksbereich die Balsabekleidung aufgebracht werden.



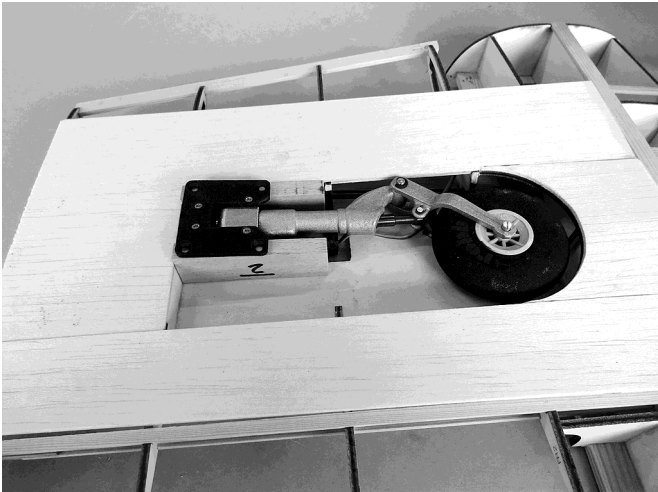
Pro Fahrwerk je 2 Stück Fahrwerksträger zuschneiden.

Wichtig: Die Träger sind asymmetrisch, um die V-Stellung der Flügel zu kompensieren. Im Set enthalten.

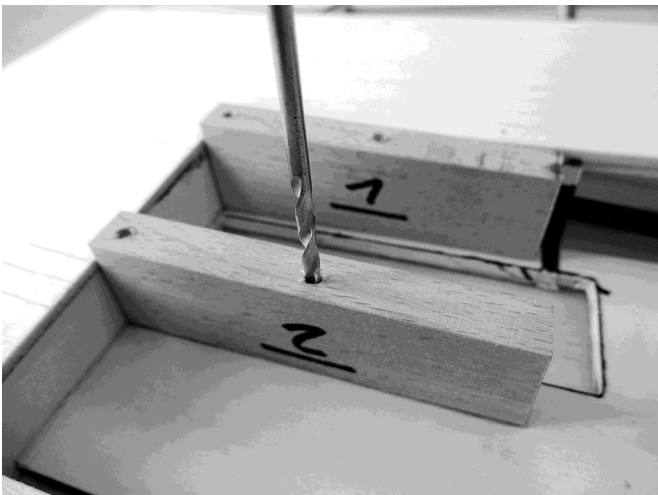


Die beiden Trägerplatten provisorisch einsetzen.
Noch nicht verkleben.

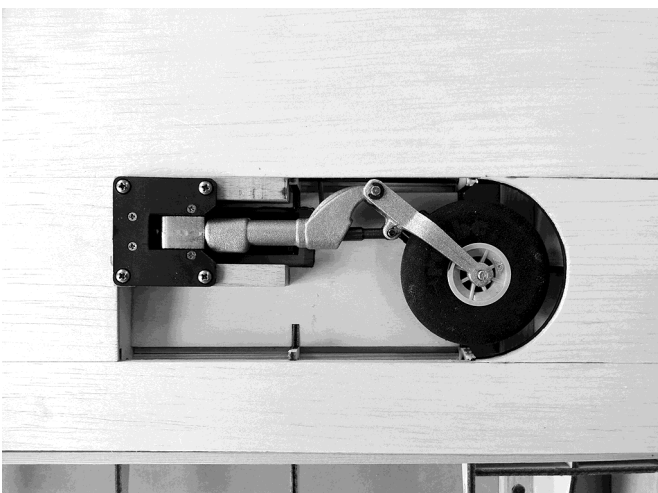
Position Teil 1= vorne in Flugrichtung
Position Teil 2= hinten



Fahrwerk einsetzen und ausrichten. Jetzt können
die Träger auf der Bodenplatte verklebt werden.

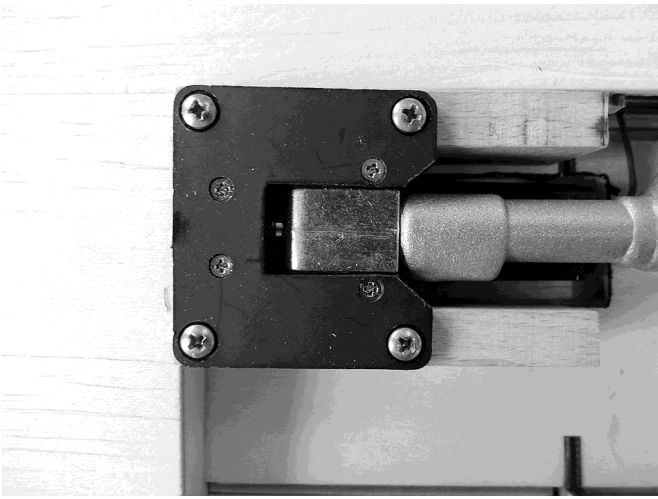


Lochbild gemäss Fahrwerks-Mechanik anzeichnen
und die Löcher für die Verschraubung vorbohren.

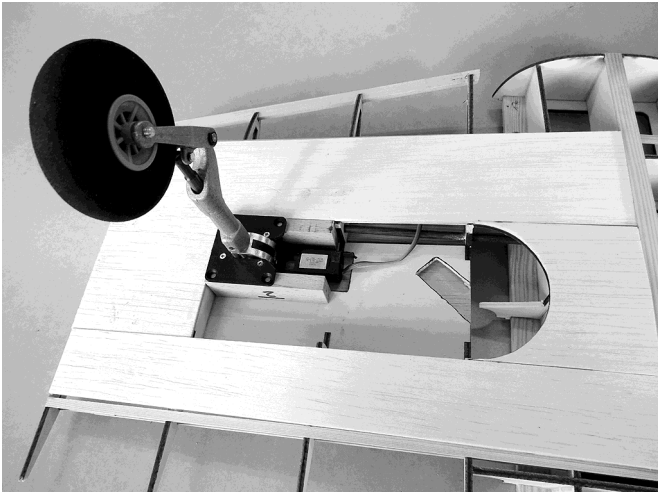


Fahrwerk einsetzen und verschrauben.

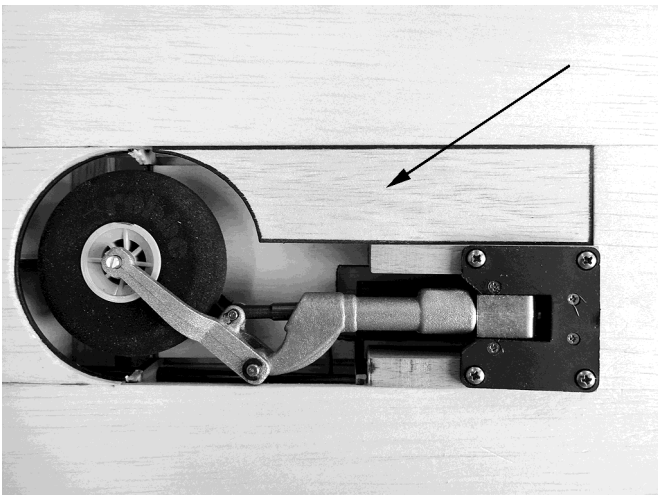
Verschraubte Fahrwerks-Mechanik.



Ansicht des Fahrwerkes in ausgefahrenem Zustand.

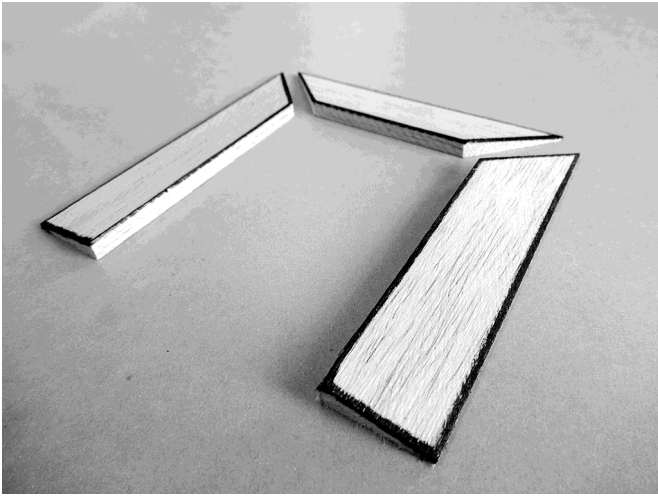


Der offene Raum hinter dem Fahrwerk kann nun mit einer Abdeckung verschlossen werden.
(2mm Balsaplatten, im Set enthalten.)

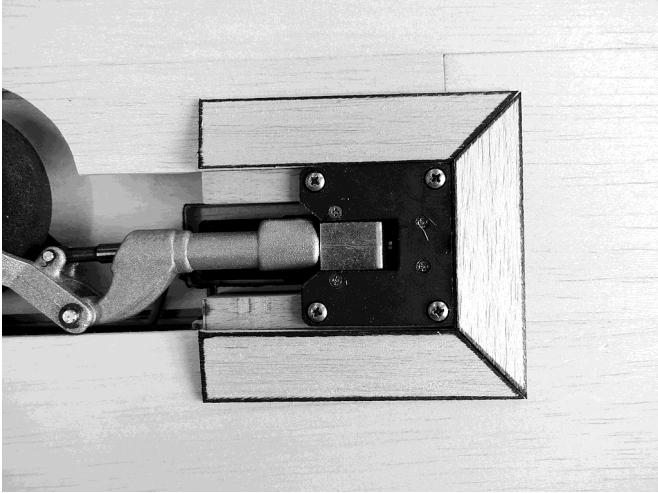


Aufgrund des dünnen Flügelprofils ist nun gut zu sehen, dass die Fahrwerks-Mechanik etwas über die Beplankung hinausragt.

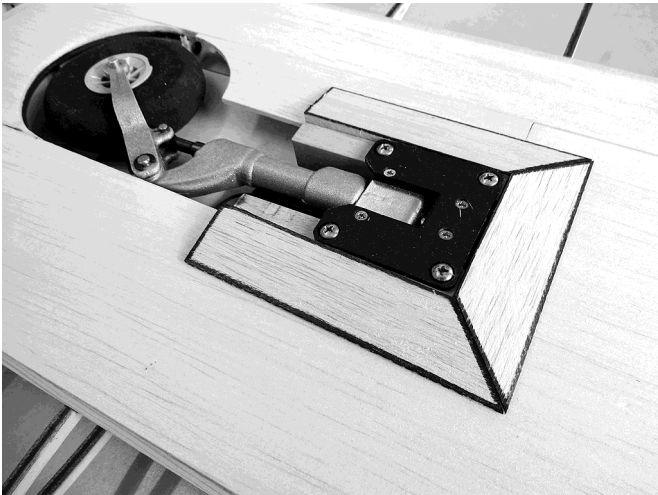




Dieser Überstand wird mit passenden Balsaendleisten ausgeglichen.
(Balsaendleisten im Set enthalten)



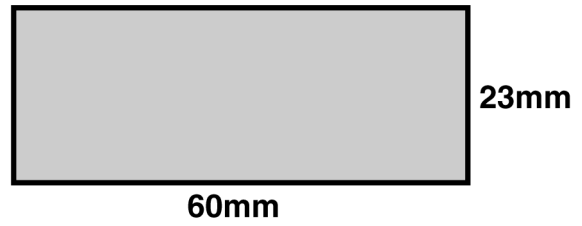
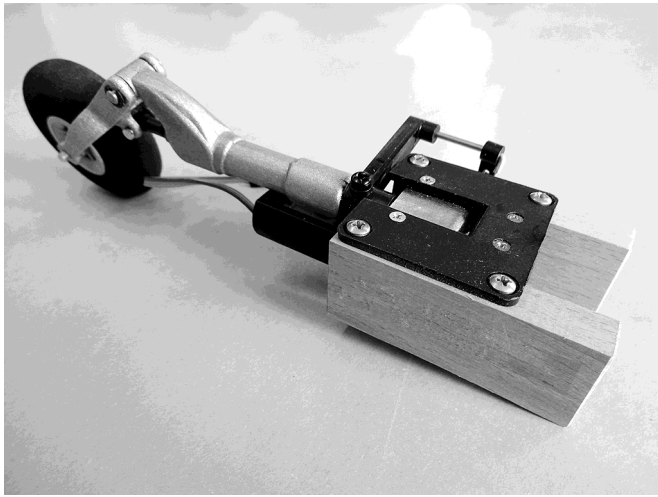
Anordnung der Endleisten. Nach dem Einkleben kann die ganze Einheit verschliffen werden.



Nach dem Verschleifen ist die überstehende Fahrwerks-Mechanik sehr gut kaschiert.

Der Einbau des Bugfahrwerkes

2 Stück Kieferleisten zuschneiden und mit der Fahrwerks-Mechanik verschrauben.



Rumpfspant (RS 5) in der Breite der Fahrwerks-Mechanik ausschneiden.

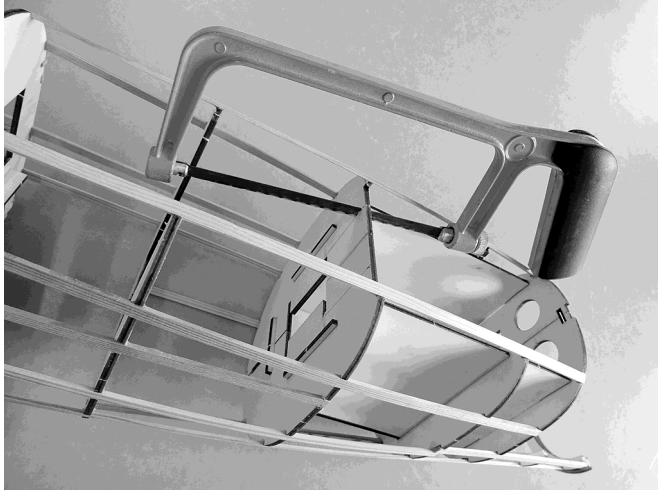
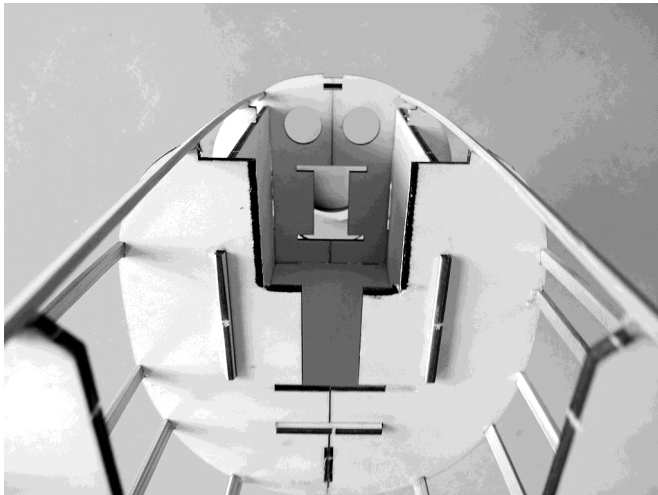


Bild des Ausschnittes.



Weiterer Ausschnitt für den Hebel der Bugrad-Lenkung, auf der linken Seite in Flugrichtung gesehen.

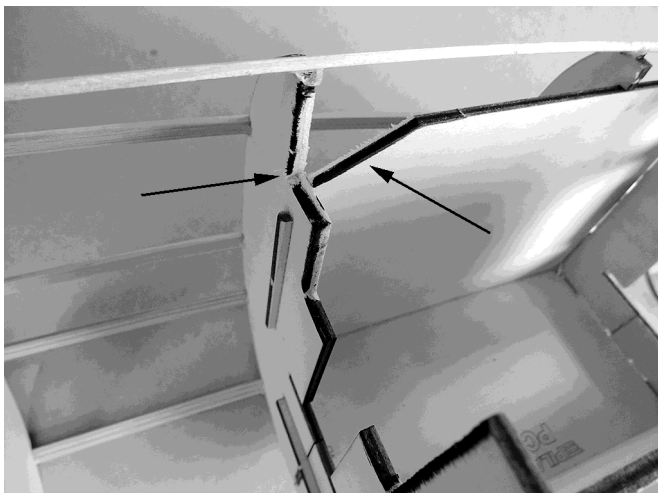
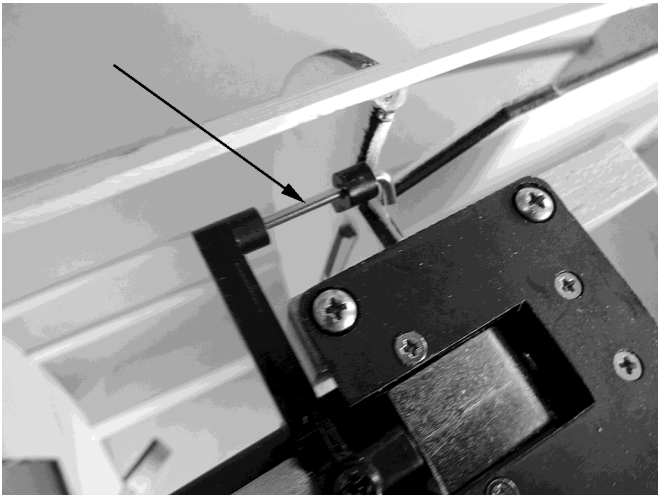
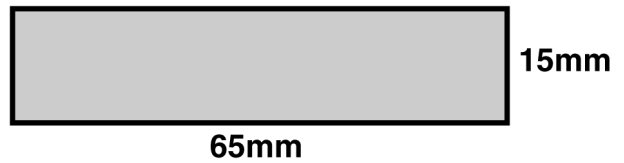
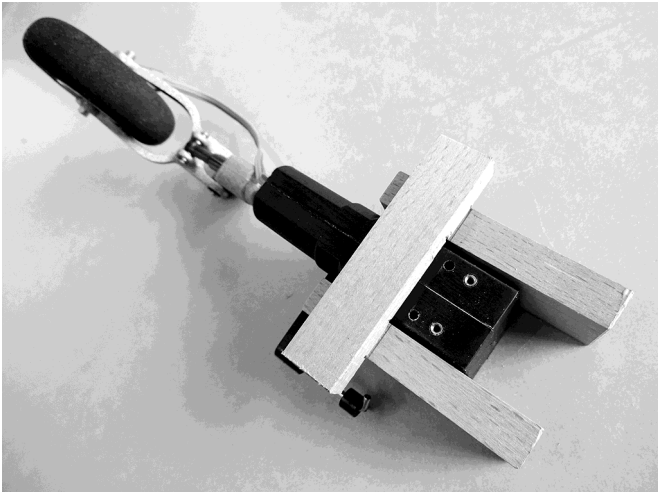


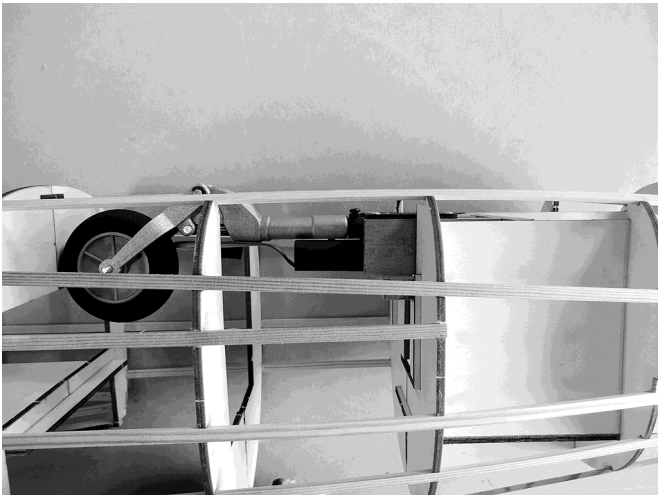
Bild des Lenkhebels der Bugrad-Steuerung.



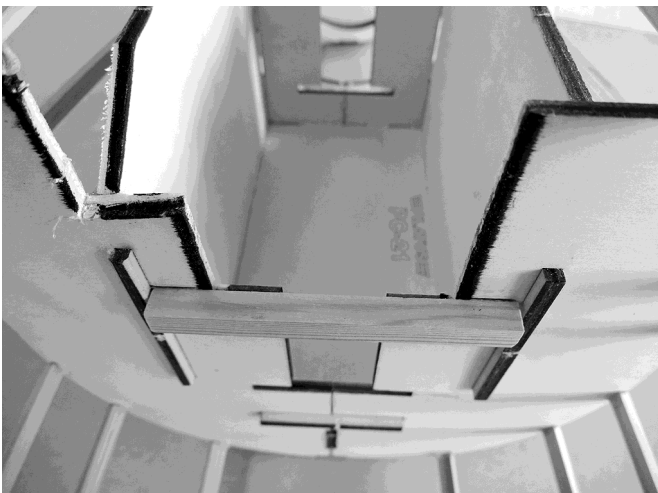
Querverbindung zu den beiden Längsträgern zu schneiden. Vor dem Verkleben muss die genaue Position der Querverbindung ermittelt werden, indem das Fahrwerk provisorisch im Rumpf positioniert wird. Siehe folgendes Bild.



Einbauhöhe ermitteln und an Spant (RS 5) anzeichnen.

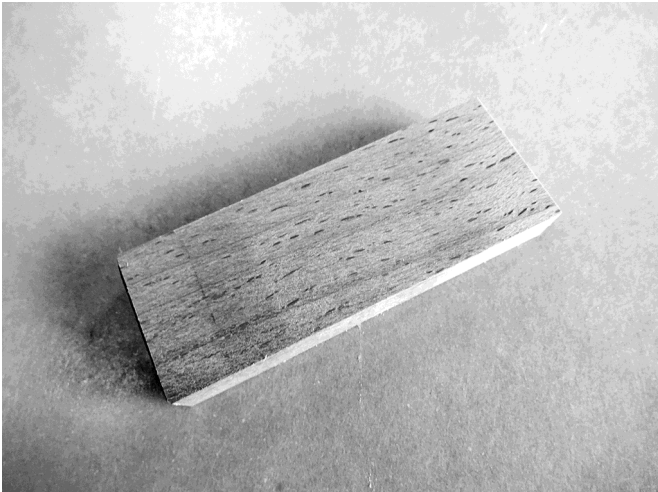


Ist die Einbauhöhe ermittelt, wird ein Quersteg eingeklebt.

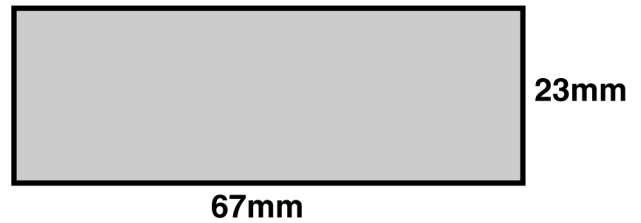




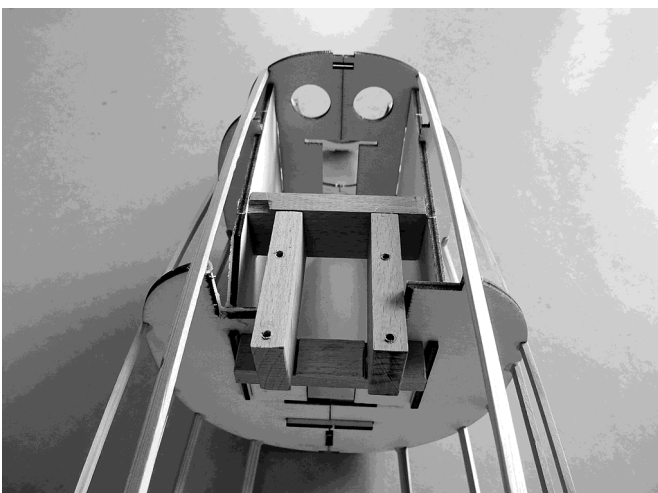
Ist die genaue Position ermittelt, kann der Querträger an der Fahrwerks-Mechanik verklebt und wenn nötig noch verschraubt werden.



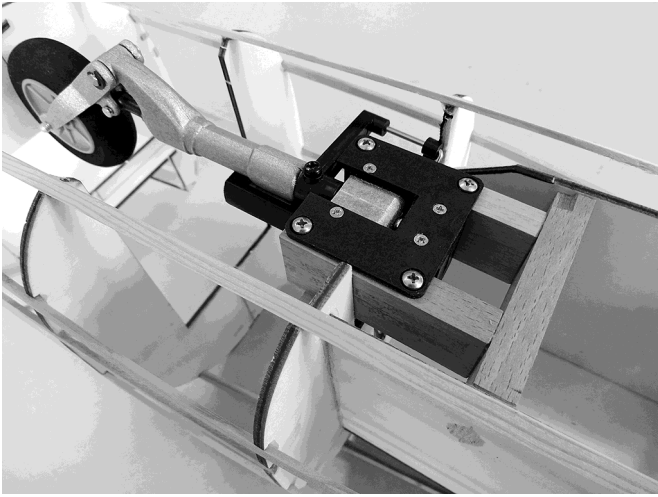
Zuschnitt des zweiten Querverbinders.



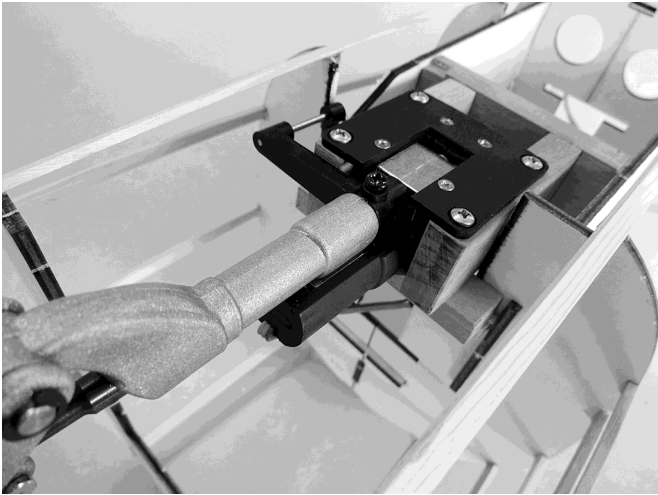
Querverbinder stirnseitig verkleben. Dieser wird später mit den Seitenwänden im Rumpf verklebt. Nun ist die Bugrad-Einheit komplett und kann in den Rumpf eingestzt und verklebt werden.



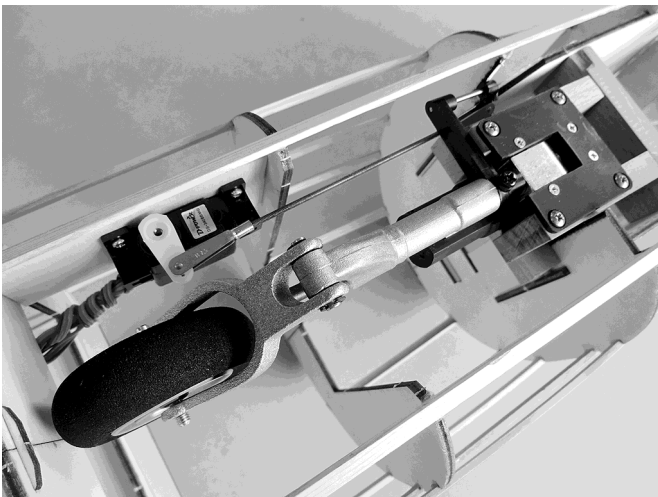
Ansicht des eingebauten Fahrwerks-Trägers ohne Mechanik.



Eingebaute Bugfahrwerks-Einheit.
Ansicht von schräg oben.

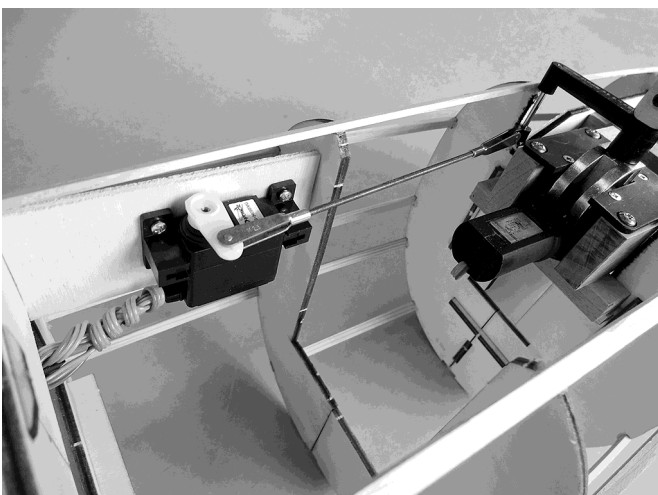


Eingebaute Bugfahrwerks-Einheit.
Ansicht in Flugrichtung.



Anlenkung der Bugrad-Steuerung

Ansicht vom Einbau des Lenkservos zwischen den
Rumpfspanten RS 6 und RS 7.



Ansicht des Lenkservos im ausgefahrenen
Zustand des Bugrades.